

Zwei Wiener Judoka unter 731 Startern

von presse am 27.08.2017

Insgesamt 731 Judoka aus 126 Ländern stehen ab Montag in der gigantischen Budapester Laszlo Papp-Arena auf den Matten - auch zwei Wiener Judoka sind dabei. Bei den Damen am Donnerstag in der Klasse bis 63 Kilogramm Magdalena Krssakova

(JC Sirvan), bei den Herren Stephan Hegyi

(SC Hakoah), der in der Klasse über 100 Kilo allerdings erst am Samstag auf die Tatami steigt. Aaron Fara

(bis 100 Kilo) muss wegen einer Seitenband-Verletzung bei dieser WM vor der Haustür zuschauen. Vom Volksbak Galaxy-Kämpfer hört man, dass er nach seiner Genesung zum Stammverein JC Wimpassing zurückkehren wird.

Diese Judo-WM, praktisch vor den Toren Wiens, wird ein Spektakel. Das verspricht schon die 15.000 Zuschauer fassende Laszlo Papp-Arena neben dem Puskas-Ferenc-Stadion (ehemals Nepstadion). Schon am ersten Tag ist Russlands Präsident Wladimir Putin

bei der Eröffnung (14.45 Uhr) und beim Finalblock (ab 16 Uhr) Gast. Die Atmosphäre wird bis Sonntag einzigartig sein. Und Sonntag kommt es zu einer Premiere: Erstmals wird der auch bei Olympia 2020 in Tokio debütierende Mixed-Teambewerb ausgetragen, für den 21 Nationen genannt haben. Im Einzelturnier werden 440 Männer und 291 Frauen um die begehrten Medaillen dieser Suzuki World Championships kämpfen.

Österreich ist mit je vier Damen und Herren vertreten. Die erste, die in die WM einsteigen wird, ist am Mittwoch Sabrina FILZMOSE (bis 57 kg). Die Welserin, die mit einer WM-Teilnahme nicht mehr gerechnet hatte, geht locker wie nie in die Titelnkämpfe - ist das vielleicht sogar ihre große Chance? Jedenfalls war "Sabsi" die letzte ÖJV-Athletin, die eine WM-Medaille geholt hat - 2010 in Tokio Bronze. Heuer könnte es erstmals seit sieben Jahren wieder für Edelmetall reichen. Zum einen ist da Kathrin UNTERWURZACHER, die als Nummer 2 gesetzt in der 63 Kilo-Klasse (Donnerstag) kämpft, zum anderen ihre Innsbrucker Klubkollegin Bernadette GRAF, die sich am Freitag in der Kategorie bis 78 Kilo versucht. Diesen beiden ist einiges zuzutrauen.

Und aus Wiener Sicht könnte Magdalena KRSSAKOVA bis 63 Kilo für eine Überraschung sorgen. Die Sirvan-Kämpferin, die heuer schon einen Grand Prix gewonnen hat (in Tiflis), ist super drauf. Ihre erste Gegnerin in Budapest wird die Weißrussin Daniela KAZANOI sein. Stephan HEGYI bekommt es in Runde 1 mit dem Jordanier Mohammad AIRFOOH zu tun. Falls er diesen Kampf gewinnt, wartet aber kein Geringerer als der Olympia-Zweite von Rio 2016, Hisayoshi HARASAWA aus Japan. Ein harter Brocken für unseren Stephan!

Die Kämpfe beginnen täglich um 10 Uhr, der Finalblock um 16 Uhr (bis 18 Uhr). ORF Sport+

überträgt jeden Tag von 16 bis 18 Uhr die Entscheidungen, Kommentatoren sind Peter BRUNNER und Hilde DREXLER.

Das WM-Programm
Montag, 28.8.:

Frauen -48 kg, Männer -60 kg
Dienstag, 29.8.:

Frauen -52 kg, Männer -66 kg
Mittwoch, 30.8.:

Frauen -57 kg (Sabrina Filzmoser), Männer -73 kg (Lukas Reiter)
Donnerstag, 31.8.:

Frauen -63 kg (Magdalena Krssakova, Kathrin Unterwurzacher), Männer -81 kg
Freitag, 1.9.:

Frauen -70 kg und -78 kg (Bernadette Graf), Männer -90 Kilo (Laurin Böhler)
Samstag, 2.9.:

Frauen +78 Kilo, Männer -100 und +100 Kilo (Daniel Allerstorfer, Stephan Hegyi)
Sonntag, 3.9., schon ab 9 Uhr:

Team-Mixedbewerb

judo-vienna.at berichtet täglich von der WM, Donnerstag und Samstag auch LIVE mit den Wiener Judoka.